

Hilfe, die öffentliche Gesundheitsversorgung und die grundlegende Gesundheitsabsicherung umfasst, mit Steuern finanziert und landesweit vereinheitlicht werden solle.<sup>32</sup>

Das Spektrum der Modellvorschläge zeigt, dass die ILO- und Weltbank-Modelle sowie die verschiedenen Modelle westlicher Industriestaaten bei der Modellkonstruierung oft als Muster erwogen werden. Allerdings hat die sozialistische Tradition der Gleichheit immer noch einen tief verwurzelten Einfluss und eine große Anhängerschaft. Die Auffassung der gleichmäßigen Grundversorgung für alle Bürger beinhaltet in großem Umfang diese Tradition. Die theoretische Grundlage der Grundversorgung ist nicht die Sicherung der sozialen Stabilität und des Wirtschaftswachstums, sondern die Gewährleistung der Gleichheitsrechte und des gemeinsamen Wohlstands aller Bürger. Wenn ein solches Modell in der Zukunft aufgebaut werden würde, erhielte nach meiner Meinung die chinesische soziale Sicherheit im Vergleich mit dem derzeitigen Modell noch mehr Gemeinwohlcharakter.

### C. Forderung nach einer neuen theoretischen Grundlage

Die theoretischen Kontroversen und die Vielfältigkeit an Modellvorschlägen reflektieren den Zustand der chinesischen sozialen Sicherheit, für das die Entwicklung eines neuen fundamentalen Theoriensystems notwendig ist. Für die weitere Reform ist es erforderlich, auf Grundlage der bisherigen Erfahrungen eine überwiegende Übereinstimmung über das theoretische Fundament zu erreichen.

Die Forderung nach Schaffung neuer Theorien und Systeme ist nicht nur eine Frage der sozialen Sicherheit, sondern auch eine Kernfrage der chinesischen Modernisierung, die schon lange Zeit diskutiert wird. Der Philosoph Wang, Hui hat im Jahre 1997 die Notwendigkeit theoretischer Erneuerung erläutert.<sup>33</sup> Er vertritt die Auffassung, dass der chinesische Begriff der Modernisierung zunächst neben dem Ziel des Aufbaus eines wohlhabenden und mächtigen Staates gerade die sozialistische Wertorientierung – eine Gesellschaft auf der Basis der Gleichberechtigung aufzubauen – enthält. Das Wirtschaftssystem Chinas wurde allerdings durch den Aufbau der Marktwirtschaft in die Produktionsbeziehung des globalen Kapitalismus eingeführt. Neue Konflikte und gegenseitige Einflüsse zwischen Staat, Gesellschaft und Markt fordern es, über die ideologischen Voraussetzungen der chinesischen Modernisierung erneut nachzudenken.

Der Philosoph Gan, Yang versucht, aus den traditionellen chinesischen Lehren und der 60 Jahre alten Geschichte der Volksrepublik die fundamentalen Elemente eines neu-

32 王绍光, 医改不存在迷局: 理性回归中国传统 (Wang, Shaoguang, Gesundheitsreform: Wiederkehr zur chinesischen Tradition), in: 书城 (Booktown), 2005/10, S. 33; 李玲, 医改关键是政府职能转变 (Li, Ling, Schwerpunkt der Gesundheitsreform: Veränderung der Regierungsfunktion), in: 中国改革 (China Reform), 2009/8, S. 63; 葛延风/贡森, 中国医改: 问题, 根源, 出路 (Ge, Yanfeng/Gong, Sen, Chinese Healthcare Reform), S. 18ff.

33 Siehe: 汪晖, 当代中国的思想状况与现代性问题 (Wang, Hui, Die ideelle Verfassung im heutigen China und die Frage der Modernität), in: 天涯 (Tianya), 1997/5, S. 133ff.

en ideologischen Systems herauszufiltern. Er ist der Meinung, dass drei Traditionen zurzeit in China nebeneinander existieren. Eine entsteht aus den marktwirtschaftlichen Erfahrungen der Periode „Reform und Öffnung“. Diese Tradition enthält hauptsächlich die Forderung nach mehr Freiheit. Eine Andere ist die sozialistische Tradition der Gleichheit, die in der *Mao-Zedong*-Ära gebildet und seit Ende der 1990er Jahre wieder betont wird. Die Dritte ist die traditionelle chinesische Kultur. Der Hauptteil dieser Kultur ist der Konfuzianismus.<sup>34</sup> *Gan, Yang* vertritt die Ansicht, dass die Legitimitäten der drei Traditionen zunächst gleichzeitig anzuerkennen seien, um eine neue Übereinstimmung bilden zu können.<sup>35</sup>

Eine wichtige Reaktion der Regierungspartei auf diese Forderung ist die Aufstellung der Theorie der „Harmonischen Gesellschaft“ vom Jahre 2006.<sup>36</sup> Mit ihr wurde eine Übereinstimmung über die Legitimation und Harmonisierung der „drei Traditionen“ erreicht. Als Kernelemente des aus der konfuzianischen Tradition stammenden Begriffs „Harmonische Gesellschaft“ werden die sozialistischen Kernwerte, die sozialistische Marktwirtschaft und die Errichtung der staatlichen Grundsysteme bezeichnet. Die staatlichen Grundsysteme umfassen die demokratische Politik, das Recht, das Justizsystem, das öffentliche Finanzwesen, die Einkommensverteilung sowie die soziale Sicherung.<sup>37</sup> Um die zunehmende gesellschaftliche Ungleichheit zu dezimieren, wird der Aufbau der sozialen Sicherheit in dieser Phase besonders berücksichtigt.<sup>38</sup>

Wie bereits oben erwähnt, wird die Haupttendenz der derzeitigen theoretischen Entwicklung dadurch charakterisiert, dass die linksorientierten Intellektuellen und die Regierungspartei versuchen, eine neue theoretische Grundlage aufgrund der Harmonisierung verschiedener Traditionenströmungen aufzubauen. Im Bericht des 17. Parteitags wurde diese Einstellung noch deutlicher geäußert. Das Verbinden des Festhaltens an den „Vier Grundprinzipien“ mit dem Festhalten an der Reform und Öffnung, das Verbinden des grundlegenden sozialistischen Systems mit dem Aufbau der Marktwirtschaft sowie das Verbinden der Erhöhung der Effizienz mit der Förderung der sozialen Gleichheit und Gerechtigkeit werden als wertvolle Erfahrungen der chinesischen Modernisierung und der Entwicklung des Sozialismus bezeichnet.<sup>39</sup> Gegenüber der ver-

---

34 甘阳, 新时代的通三统: 中国三种传统的融会 (*Gan, Yang*, Verschmelzung der drei Traditionen in China), in: 书城 (Booktown), 2005/6, S. 29.

35 甘阳, 中国道路: 三十年与六十年 (*Gan, Yang*, Der chinesische Weg: 30 Jahre und 60 Jahre), in: 读书 (Read), 2007/6, S. 4ff.

36 中共中央关于构建社会主义和谐社会若干重大问题的决定 (Beschluss des Zentralkomitees der KP Chinas über einige wichtige Fragen zur Strukturierung einer harmonischen sozialistischen Gesellschaft), vom 11. 10. 2006, ausführlich vgl. Erster Teil, Aufbau einer „harmonischer Gesellschaft“.

37 Nr. 4 des Beschlusses des Zentralkomitees der KP Chinas über einige wichtige Fragen zur Strukturierung einer harmonischen sozialistischen Gesellschaft.

38 Nr. 3 des Beschlusses des Zentralkomitees der KP Chinas über einige wichtige Fragen zur Strukturierung einer harmonischen sozialistischen Gesellschaft.

39 胡锦涛, 在中国共产党第十七次全国代表大会上的报告 (*Hu, Jintao*, Bericht auf dem 17. Parteitag der KP Chinas), vom 15. 10. 2007, in: 人民日报 (RMRB), 25. 10. 2007

neinenden Haltung der Neoliberalen zur *Mao-Zedong*-Ära<sup>40</sup> bewertet die Regierungs- partei die Etablierung des sozialistischen Systems in der *Mao-Zedong*-Ära als „die grundlegende politische Voraussetzung und die Systemgrundlage“ des modernen Chinas.<sup>41</sup>

Diese theoretische Entwicklung entspricht den Verfassungsänderungen seit 1982, bei denen die wirtschaftliche Grundlage des „grundlegenden sozialistischen Systems“, nämlich das Gemeineigentumssystem und die Planwirtschaft, durch die Einführung eines gemischten Eigentumssystems und der Marktwirtschaft verändert wurde. Allerdings bleiben die anderen Grundsteine des chinesischen sozialistischen Systems, wie das staatliche Organisations- und Führungsprinzip des Demokratischen Zentralismus und die sozialistische Ideologie, weiterhin in der Verfassung fest verankert.<sup>42</sup> Obwohl der Anteil des Gemeineigentums an der gesamten Volkswirtschaft in dieser Phase deutlich gesunken ist, nimmt der sozialistische Charakter des chinesischen Eigentumssystems dadurch keinen gründlichen Schaden an.<sup>43</sup> Bei der Ausarbeitung der Richtlinien für die Entwicklung der Volkswirtschaft wurde „die gemeineigene Wirtschaft unbeirrt zu konsolidieren und zu entwickeln, die Kontrollkraft und der Einfluss der staatseigenen Wirtschaft zu erhöhen“ betont.<sup>44</sup> Hierin zeigt sich, dass die sozialistische Strömung wieder stärker geworden ist. Während die KP Chinas versucht, die liberale Tendenzen unter Kontrolle zu halten.

#### *D. Ausblick: Soziale Sicherheit als Bestandteil der Staatsordnung*

Zusammengefasst bildet das Zusammenwirken der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Rahmenbedingungen, die bestehenden Institutionen,<sup>45</sup> die politischen Entscheidungen sowie die gesellschaftlichen Anforderungen allmählich eine neue Form der sozialen Sicherheit in China. Die Einführung von Verantwortung der Gesellschaft und des Einzelnen für die soziale Sicherheit wurde schon durch die verfassungsrechtliche Legitimierung des gemischten Eigentumssystems und der Marktwirtschaft festgelegt. Zurzeit ist eine neue Tendenz bemerkbar, dass die sozialistische Färbung im

40 Siehe: 吴敬琏, 中国经济六十年 (*Wu, Jinglian*, 60 Jahre Geschichte der chinesischen Wirtschaft), in: 财经杂志 (Caijing Magazine), 2009/20, S. 76ff.

41 *Hu, Jintao*, Bericht auf dem 17. Parteitag der KP Chinas, vom 15. 10. 2007.

42 Ausführlich: Zweiter Teil, die Verfassung von 1982.

43 Ausführlich Vgl. 王绍光, 坚守方向, 探索道路: 中国社会主义实践60年 (*Wang, Shaoguang*, From the Global Perspective Adhering to the Right Direction and Exploring New Paths: Reflections on Sixty Years of Socialist Practice in China), in: 中国社会科学 (Social Science in China), 2009/5, S. 16ff.

44 *Hu, Jintao*, Bericht auf dem 17. Parteitag der KP Chinas, vom 15. 10. 2007.

45 Vgl. Becker, in: Becker/Kaufmann/Maydell/Schmähl/Zacher (Hrsg.), Alterssicherung in Deutschland, Festschrift für Franz Ruland zum 65. Geburtstag, S. 575; auch: Becker, Cultural Background of Social Security in Germany, the influence of values and of the constitution on social protection, in: 中国人民大学学报 (Journal of Remin University of China), 2010/1, S. 31.